

	<b>Anfragen-Nr.</b>	
	<b>AF-0076/2015</b>	

# Anfrage

Höhn, Karsten  
stellv. Fraktionsvorsitzender der  
NPD-Stadtratsfraktion

<b>Betreff</b>
<b>Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Zustand der oberen Karolinenstraße</b>

## I. Sachverhalt

Der obere Bereich der Karolinenstraße befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Wir haben einige aktuelle Fotos beigefügt. Aus unserer Sicht ist schnellstmögliches Handeln angesagt, da es diverse berechtigte Beschwerden seitens der Anlieger gibt. Anwohner klagen über Schäden an ihren Autos durch den schlechten Zustand der Straße und im Winter ist der obere Teil der Straße oft gar nicht befahrbar. Auch die Post oder die Müllabfuhr haben im Winter Schwierigkeiten die Straße zu befahren.

## II. Fragestellung

1. Ist eine Erneuerung der Straße oder eine Straßeninstandsetzung in diesem Jahr geplant?
2. Wie schätzt die Oberbürgermeisterin die Folgen hinsichtlich möglicher Schäden an den Autos der Anwohner ein?
3. Und wie schätzt die Oberbürgermeisterin die Folgen hinsichtlich einer möglichen Unfallgefahr für PKW-Fahrer als auch Fußgänger ein?

Höhn, Karsten  
stellv. Fraktionsvorsitzender der  
NPD-Stadtratsfraktion

Anlage



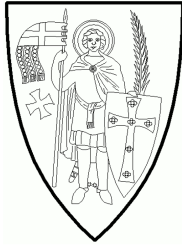








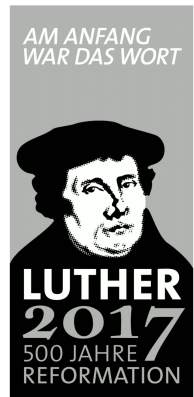




# EISENACH

## DIE WARTBURGSTADT

Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach



Höhn, Karsten  
stellv. Fraktionsvorsitzender der  
NPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum  
12.03.2015

### Beantwortung der Anfrage AF-0076/2015

Ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Zu 1.

Im oberen unbefestigten Teil der Karolinenstraße werden durch den Bauhof regelmäßig die größten Schäden beseitigt. Allerdings kann dies nur bei entsprechender Witterung erfolgen. Größere Instandsetzungen sind in diesem Jahr nicht vorgesehen, ein grundlegender Ausbau der Straße ist derzeit nicht geplant.

Zu 2.

Jeder Verkehrsteilnehmer muss seine Fahrweise den Straßenverhältnissen anpassen und entsprechend vorsichtig fahren. Die Straßenschäden sind allgemein gut erkennbar. Sollten, trotz aller Vorsicht, Verkehrsteilnehmer zu Schaden kommen, ist dieser bei der kommunalen Versicherung über die Stadt geltend zu machen.

Zu 3.

Eine erhöhte Unfallgefahr für PKW-Fahrer und Fußgänger ist in diesem unbefestigten Teil der oberen Karolinenstraße nicht zu erkennen. Das Verkehrsaufkommen ist sehr gering und die Verkehrsteilnehmer verhalten sich nach Kenntnis der Verwaltung rücksichtsvoll. Den Anwohnern ist die Reparatur der Schlaglöcher wichtig – dies wird jährlich durch den Bauhof ausgeführt und teilweise helfen die Anwohner bei der Reparatur mit.

Gez. i. V. Andreas Ludwig  
Bürgermeister

Katja Wolf  
Oberbürgermeisterin